

**HESSISCHER LANDTAG**

26.05.2009

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen**Änderungsantrag****der Fraktion der SPD**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2009 (Haushaltsgesetz 2009) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 18/409 zu Drucksache 18/281

Einzelplan 15 Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 15 02 Förderung Wissenschaft und Forschung
Buchungskreis: 2999

Förderproduktnummer 7
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Projektförderung von Hochschulen und Foirschungseinrichtungen

Veränderung

von um auf

Leistungsplan:

Beträge in 1.000 EUR

	von	um	auf
Gesamtkosten	76.042,4	+4.000,0	80.042,4
Produktabgeltung	47.485,3	+4.000,0	51.485,3

Änderung der Leistungsplan-Erläuterungen (Förderproduktblatt):

Unter Ziffer 3.1 C) 1.2 wird nach Satz 1 eingefügt: „Von den Gesamtmitteln werden den Hochschulregionen Nordhessen (Kassel, Fulda), Mittelhessen (Marburg, Gießen) und Südhessen (Wiesbaden, Frankfurt, Darmstadt) je 1 Mio. EUR zur Förderung des Technologie- und Wissenstransfers zur Verfügung gestellt. Aus diesen Mitteln werden konkrete Projekte gefördert. Zusätzlich stehen 1 Mio. EUR für den Aufbau einer landesweiten Infrastruktur (Overheadkosten) zur Verfügung, die dann die regional operierenden Transfereinrichtungen unterstützt.“

Die Landesmittel (Neubewilligung) bei Gliederungspunkt 9 (Liquidität) erhöhen sich von 37.485.300 EUR um 4.000.000 EUR auf 41.485.300 EUR. Die Darstellung des Bewilligungsvolumens 2009 bei Gliederungspunkt 7 ist entsprechend anzupassen.

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.**Begründung des Änderungsantrags:**

Der Wissens- und Technologietransfer in den einzelnen Hochschulregionen soll verstärkt werden. Zu diesem Zweck werden den Hochschulregionen Nordhessen (Kassel, Fulda), Mittelhessen (Marburg, Gießen) und Südhessen (Wiesbaden, Frankfurt, Darmstadt) je 1 Mio. EUR zur Förderung des Technologie- und Wissenstransfers zur Verfügung gestellt. Aus diesen Mitteln werden konkrete Transferprojekte gefördert. Zusätzlich stehen 1 Mio. EUR für den Aufbau einer landesweiten Infrastruktur (Overheadkosten) zur Verfügung, die dann die regional operierenden Transfereinrichtungen unterstützt.

Wiesbaden, 26.05.2009

Für die Fraktion der SPD
Der Fraktionsvorsitzende
Thorsten Schäfer-Gümbel